



## Methode – „Kanister ins Ziel“ Variante I



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen

- Schaummittelkanister
- Schuttmulde
- Spreizer
- Rettungszylinder
- Hebekissen
- Klotzkiste (Unterbaumaterial)
- Straßenkreide



### Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- bewegen Lasten mittels hydraulischem Rettungsgerät.
- bewegen Lasten mittels pneumatischer Hebekissen.

### Vorbereitung

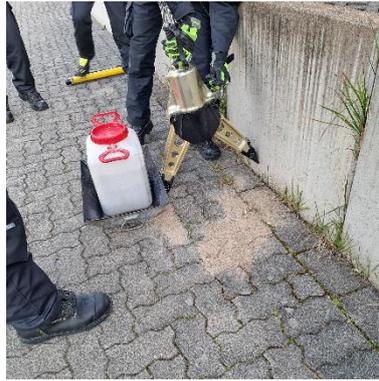
- Eine Schuttmulde wird auf dem Boden an einer Gebäudewand platziert.
- In die Schuttmulde wird ein voller Schaummittelkanister als Gewicht gestellt.
- Die Schuttmulde wird mit einem Abstand von 2 cm zur Wand ausgerichtet.
- In 160 cm Entfernung wird mit Kreide ein quadratisches Zielfeld in der Größe 60 cm x 60 cm auf den Boden gemalt.
- Folgende Gerätschaften werden in einer Geräteablage bereitgestellt:
  - Spreizer
  - Hebekissen
  - Unterbaumaterial
  - Rettungszylinder



## Durchführung

Die Teilnehmenden bekommen folgende Aufgabe:

*Bringt die Schuttmulde mit dem Kanister ins aufgemalte Zielfeld. Alle Bewegungen der Schuttmulde dürfen ausschließlich mit Hilfe der bereitgestellten technischen Gerätschaften durchgeführt werden.*



*Bild IdF NRW 2025 – Beispiel für eine Durchführungsvariante*

## Auswertung

Im Rahmen der Auswertung wird auf das größtmögliche Zusammenspiel von Spreizer und der unterschiedlichen Rettungszylinder (RZ) eingegangen.

Erwartungshorizont:

- Wegschieben des Kanisters auf die Größe des kleinen RZ - mittels Spreizer
- Wegschieben bis ins Zielfenster – mittels weiterer RZ

Die Unterlegplatten sollen bei Bedarf mit dem Rettungszylinder eingesetzt werden, um die Wand vor Beschädigungen zu schützen.

## Reflexion

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Lernerfahrung und identifizieren positive und negative Aspekte bei der Umsetzung.

Probleme werden mittels **kollegialer Beratung** in der Gruppe besprochen und Handlungsalternativen entwickelt.